Auxiliarvikar und Generalvikar ernannt

Bischof Javier Echevarría hat Msgr. Fernando Ocáriz zum Auxiliarvikar, und Msgr. Mariano Fazio zum neuen Generalvikar des Opus Dei ernannt.

12.12.2014

Gemäß den Statuten der Prälatur hat der Prälat des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría, Msgr. Fernando Ocáriz (*27. Oktober 1944 in Paris)

zum Auxiliarvikar ernannt. Er erhält alle nötigen Vollmachten zur Leitung der Prälatur Opus Dei, einschließlich der Befugnisse, die dem Prälaten vorbehalten sind, mit Ausnahme der spezifisch bischöflichen. Das Eigenrecht des Opus Dei sieht das Amt eines Auxiliarvikar in den Abschnitten 134.1 und 135 vor. Diesen*Codex iuris particularis Operis Dei* hatte der heilige Johannes Paul II. am 28. November 1982 mit der Apostolischen Konstitution *Ut sit* in Kraft gesetzt.

Im Ernennungsdekret vom 9. Dezember erklärt der Prälat des Opus Dei, dass „die Ausbreitung der apostolischen Arbeit der Prälatur, die gestiegene Zahl der geographischen Regionen und Zentren sowie der Bildungseinrichtungen, die der pastoralen Betreuung durch das Opus Dei anvertraut sind, zu einer Zunahme der Leitungsarbeit des Prälaten geführt haben". Bischof

Echevarría weiter: „Auch in Anbetracht meines Alters halte ich es für ratsam, einen Auxiliarvikar zu ernennen."

Zum Nachfolger von Msgr. Ocáriz als Generalvikar der Prälatur Opus Dei hat Bischof Echevarría nach Beratung mit seinem Generalrat Msgr. Mariano Fazio ernannt, bisher Regionalvikar des Opus Dei in Argentinien, Paraguay und Bolivien. Fazio wurde am 25. April 1960 in Buenos Aires geboren.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de/article/auxiliarvikar-und-generalvikar-ernannt/ (10.12.2025)